



Jeweils zwei Schulklassen mit neugierigen Augen belagerten die Anlage in Rothenburg. Dank ausgelegten Paletten war die Anlagenhöhe auch kein Problem.

Vorbild gut standzuhalten vermag. Erst wenn alle Fahrleitungsmasten fertig eingebaut sind, kann an den weiteren Boden-einrichtungen zur Vorbildtreue gearbeitet werden. Mit dem Einbau von Weichenmotorattrappen und Schutzdeckel und anderen Kleinteilen im Gleis wartet doch noch einiges an Arbeit.

Vergleicht man den Torso mit dem Zustand im September 2014, wo die Mitglieder in Winterthur den 1. Rang in der Publikumswertung erreichten, kann man heute feststellen, dass sie kurz vor der Fertigstellung stehen. Wann dieses Ziel allerdings erreicht sein wird, lässt der Autor offen. Es ist aber absehbar. Danach könnten sie sich auch vorstellen, sich und die schweizerische Modellbahnszene im nahen Ausland an Ausstellungen zu repräsentieren.

Wissen mit dem Modell weitergeben

Ausstellungen im In- und Ausland sind eigentliche Ziele der ersten Stunde aus den 1990er-Jahren und sollen immer wieder Teil der Aktivitäten sein. Diesbezüglich hatten die HMbR-Mitglieder im November 2015 wieder einmal Gastrecht «zu Hause» in Rothenburg. Am Freitag konnten sie über 200 Schülerinnen und Schülern die alte Betriebs-situation von 1996 wenigstens als Modell in einer Turnhalle in Betrieb zeigen und geschichtlich wie auch betrieblich erklären. Staunen war angesagt, weil alle Teilnehmer der Vorführung ja später das Licht der Welt erblickten und die Situation höchstens ihren Eltern und Grosseltern noch in Erinnerung geblieben ist. Das wiederum bewahrheitete sich dann am Wochenende, an dem der Besuch und der Zuspruch der Bevölkerung enorm waren. Hier spätestens wurde uns allen bewusst, dass ein zeithistorisches Modell zu bauen sehr wertvoll sein kann.

An Pfingsten 2016 konnte der HMbR bereits zum zweiten Mal die Besucher in



Die sich noch im Rohbau befindende, neu erstellte Gleiswendel war bei den Kindern ein Renner.



Die Tennishalle in Burgdorf im Jahr 2016: Abbau und Beladevorbereitung für Logistiker des HMbR.